

»WIR FÜR 3000 – JETZT!«

ver.di

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Bundesregierung hat bereits im Oktober 2022 allen Arbeitgebern in Deutschland ermöglicht, ihren Beschäftigten eine steuer- und abgabenfreie Zulage von bis zu 3000 Euro gewähren zu können. Dies vor dem Hintergrund, dass die Preisentwicklung außerordentlich hoch ist, besonders getrieben durch stark gestiegene Energiepreise.

Die hessische Landesregierung hat von dieser Möglichkeit bisher leider keinen Gebrauch gemacht. In einem Antwortschreiben an Jürgen Bothner, Landesbezirksleiter von ver.di, verweist der hessische Ministerpräsident, Boris Rhein, auf geltende Tarifregelungen und die im nächsten Jahr stattfindenden Tarifverhandlungen.

Das löst unser Problem nicht! Die Tabellenentgelte wurden im August 2022 um 2,2% und werden im August 2023 um 1,8% angehoben. Für 2022 sind die Preise um durchschnittlich 6,9% gestiegen und werden sich in 2023 voraussichtlich nochmals um rund 6% erhöhen.

Mit einer Unterschriftenaktion, die von möglichst vielen Landesbeschäftigten unterstützt wird, wollen wir die Landesregierung und alle demokratischen Parteien im hessischen Landtag vor der Landtagswahl dazu auffordern, allen eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3000 € jetzt auszuzahlen, unabhängig von der Tarifrunde im nächsten Jahr.

Das geht aber nicht von allein! Unterstützt die Forderung mit eurer Unterschrift. Sammelt selbst Unterschriften unter euren Kolleginnen und Kollegen. Schickt uns eine E-Mail unter tv-h.hessen@verdi.de mit eurer Adresse, wenn ihr Unterschriftenlisten und weiteres Material haben wollt.

Macht mit! Setzt Euch für Eure Interessen ein!



»WIR FÜR
3000
— JETZT!«

KAMPAGNE
IM LAND HESSEN

ver.di

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft